

Rentenversicherung warnt

Bald noch weniger Netto für Rentner?

Deutschlands Rentner müssen nicht nur mit Nullrunden in den Jahren 2010 und 2011 rechnen. Zusätzlich droht ein Netto-Minus wegen steigender Krankenkassenbeiträge!

Denn: Im Koalitionsvertrag von CDU, CSU und FDP ist vorgesehen, den Arbeitgeberanteil zur Krankenversicherung (derzeit 7 Prozent) festzuschreiben. Künftige Beitragssteigerungen müssten die Arbeitnehmer also alleine tragen. Der Präsident der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herbert Rische, geht davon aus, dass diese Regelung auch für Rentner gelten wird. Ihnen zahlt die Rentenversicherung den Arbeitgeberanteil.

(...) Professor Axel Börsch-Supan, Institut MEA: „Nullrunden und zusätzliche Krankenkassenkosten sind nicht schön, aber zumutbar. Auch Arbeitnehmer haben Nullrunden und andere Lohneinbußen gehabt und müssen höhere Kassenbeiträge zahlen. Wir müssen aus der Falle höhere Renten - höhere Beiträge heraus, indem das effektive Renteneintrittsalter erhöht wird und insgesamt die Arbeitsbeteiligung steigt.“

SPD-Experte Prof. Karl Lauterbach: „Immer mehr Rentner fallen in Altersarmut – die Regierung muss gegensteuern, statt zu beschleunigen!“

Die gute Nachricht gestern: Die Regierung beschloss, den Rentenbeitragssatz auch 2010 stabil zu halten – bei 19,9 Prozent vom Bruttolohn.

Dieser Artikel erschien am 26. November 2009 auf Bild.de.